



Rad, Rotwein und Burgenromantik auf der 3-Flüsse-Tour

Ein „Dreieck“ aus Radrouten erschließt die Region zwischen Eifel und Rhein: Entlang der ufernahen Wege an Ahr, Erft und Rhein gibt es für jeden Geschmack etwas zu entdecken: Grünzüge und Braunkohle-Tagebau, Burgen und Römerbauten, Kölsch und Rebensaft, beschauliche Dörfer und lebendige Metropolen. Und fast immer rauscht neben dem Radfernweg das Wasser.

■ Ahr-Radweg

Von der Ahrquelle im historischen Burgort Blankenheim geht es auf sanft abfallenden Wegen direkt in bewaldete Hügellandschaften mit dem Wacholder-Schutzgebiet Lampertstal. Ein einmaliges Baudenkmal ist der Tiergartentunnel, der im Mittelalter Burg Blankenheim mit Wasser versorgte. Auf den Pfaden von Ordensrittern und alten Mühlen gelangt man zur historischen Mühle in Antweiler. Malerische Dörfer, grüne Höhenzüge mit schroffen Felsvorsprüngen und zahlreichen Burgruinen erfreuen auch auf den nächsten Kilometern das Auge. Und fürs leibliche Wohlbefinden sorgen sowohl die Thermalquellen in Bad Bodendorf und Bad Neuenahr – als auch der berühmte Rotwein der Region. Der Rebensaft gedeiht an den steilen Weinbergen entlang dieses Weges, der weiter nach Osten führt: vorbei an Ahrweiler mit seinem mittelalterlichen Stadtkern, zur ausgegrabenen Roemervilla am Silberberg und weiter in die letzte Etappe der Route Richtung Rhein. Gleich zwei Varianten gibt es als Schlusspunkt für die Tour: das Schloss Sinzig oder das Friedensmuseum in Remagen.



Schloss Paffendorf bei Bergheim

■ Erft-Radweg

Von der Quelle in Nettersheim-Holzmülheim schlängelt sich die Erft durch die reizvolle Gegend aus Alleen, Auen- und Wiesenlandschaften. Der Radfernweg folgt dem Fluss zumeist direkt am Ufer. Nachdem das mittelalterliche Bad Münstereifel durchquert ist, begleiten zahlreiche Wassermühlen, Burgen und Schlösser den Weg – zu den eindrucksvollsten Bauwerken gehört etwa das rund 800 Jahre alte Schloss Paffendorf, das zudem als Museum schon das nächste große Thema dieser Route einläutet: den Braunkohle-Tagebau, dessen weitläufige Aushebungen in der Region ein paar Kilometer weiter von Aussichtspunkten herab zu besichtigen sind. Nach den renaturierten Gruben bei Erftstadt und den Naherholungsgebieten von Grevenbroich geben nun wieder Kultur und Geschichte den Takt an: mit dem Wasserschloss Dyck, dem Museum Insel Hombroich etwa, oder dem Clemens-Sels-Museum in Neuss. Spuren der Römer, das Quirinus-Münster oder Reste der Stadtbefestigung zeugen davon: Neuss ist eine der ältesten Städte am Rhein, in den die Erft hier mündet und damit diese wechselvolle Radroute beschließt.



■ Rhein-Radweg

Die berühmte Brücke von Remagen im Rücken startet die Tour rheinabwärts. Fahren erschließen beide Ufer des mächtigen Stroms entlang der Route – übersetzen lässt sich etwa bei Rolandseck nach Bad Honnef. Entlang der Rheinpromenade eröffnet sich hier ein Panorama-Blick auf das Siebengebirge mit seinen ausgedehnten Laubmischwäldern. Wieder auf der Route der linken Rheinseite geht es unterhalb des Drachenfelsens bei Königswinter nach Bonn. Durch die Beethoven- und Kongressstadt mit den großen Häusern der Museumsmeile radelt man auf ehemaligen Römerstraßen weiter nach Norden – und nach der ausladenden Rheinschleife tauchen bereits die Turmspitzen des Kölner Domes in der Ferne auf. Am Rhein fährt man entlang bis in die Innenstadt von Köln, vorbei an Rheinpegel und historischen Uferhäusern, direkt bis zur Domplatte. Die Route führt anschließend weiter am Kölner Hafen vorbei bis zur gut erhaltenen Festungsstadt Zons. Die nächste Etappe ist geprägt von weitläufigen Naturschutzgebieten und endet in der von den Römern gegründeten Limes-Stadt Neuss. Wer nun auf den Geschmack gekommen ist, setzt das „Rheinvergnügen“ Richtung Süden fort (s. S. 67).



Rheinufer Bonn-Beuel

STRECKE

- Ahr-Radweg (AR):** 80 Kilometer, Blankenheim – Sinzig/Remagen-Kripp
- Erft-Radweg (ER):** 128 Kilometer (inkl. Verbindungsstrecke), Nettersheim/Blankenheim – Mündung in den Rhein bei Neuss
- Rhein-Radweg (RR):** 95 Kilometer, Remagen – Neuss

CHARAKTER

- AR:** Terrassenweinberge, Wiesen- und Waldlandschaften am Fluss. Familienfreundlich, da kaum Steigungen und zumeist autofrei. Größtenteils asphaltierte Wegeoberfläche mit wassergebundenen Abschnitten.
- ER:** Von den bewaldeten Höhenzügen der Eifel flussabwärts bis zur Rhein-Mündung. Unterwegs historische Ortschaften, Aussichtspunkte in Tagebau- und Wäldern, Schlösser und Burgen. Ebene Strecke, überwiegend auf Wirtschafts- oder Feldwegen mit einigen Steigungen auf den ersten Kilometern. Etwa zu gleichen Teilen asphaltierte oder wassergebundene Oberfläche, größtenteils autofrei.
- RR:** Rheinlandschaft mit Auenwäldern und grünen Deichen, lebendige Großstädte. Überwiegend ebene Strecke, größtenteils asphaltiert und autofrei.

SEHENSWERT

- AR:** Brücke von Remagen, Thermalfreibad Bad Bodendorf, Ahrweiler (Altstadt, Roemervilla, Dokumentationsstätte Regierungsbunker), Kloster Marienthal, Gilligs Mühle, Tiergartentunnel Blankenheim
- ER:** Erftquelle Holzmülheim, Römische Grabungsstätte Urfttal, Naturzentrum Eifel, Astropeiler Eschweiler, Römische Kalkbrennerei Bad Münstereifel, Gymnicher Mühle, PhantasiaLand, Schloss Dyck, Museum Insel Hombroich, Kinderbauernhof Neuss
- RR:** Brücke von Remagen, Siebengebirge, Drachenfels Königswinter, Beethoven-Haus und Museumsmeile in Bonn, Dom, Museen und Altstadt in Köln, Zollfeste Zons, Quirinus-Münster Neuss

ROUTENPLANUNG

- AR/ER/RR:**
 - „Die Drei-Flüsse-Tour – Der Radwanderführer zu Ahr, Erft und Rhein“, J. P. Bachem Verlag
 - Kompakt-Spiralo „3-Flüsse-Tour“, Radwanderkarte, 1:50.000, Bielefelder Verlag
- AR:** „Der Ahr-Radweg“, Radtourenbuch, 1:50.000, Bouvier Verlag
- ER:** „Der Erft-Radweg“, Radtourenbuch, 1:50.000, Bouvier Verlag
- RR:** „Rhein-Radweg“, Radtourenbuch, 1:75.000, bikeline, Verlag Esterbauer

BAHNANREISE

- AR:** Remagen, Bad Neuenahr, Ahrweiler, Altenahr, Blankenheim-Wald
- ER:** Blankenheim-Wald, Bad Münstereifel, Erftstadt, Kerpen, Grevenbroich, Neuss
- RR:** Remagen, Bonn, Köln, Neuss, Düsseldorf

ANGEBOTE

„Drei-Flüsse-Tour an Rhein, Ahr und Erft“ 7 ÜF im DZ, Gepäcktransport, Kartenmaterial pro Person 569 €, EZ-Zuschlag ab 120 €

Radissimo GmbH
Hennebergstraße 6, 76131 Karlsruhe
Tel. +49 721 3548180, www.radissimo.de

WEITERE INFOS

Rhein-Erft Tourismus e. V.
Europaallee 33, 50226 Frechen
Tel. +49 2234 9556830
www.drei-fluesse-tour.de
www.rhein-erft-tourismus.de

